

»Freunde feiern«

Unser kulinarischer Start in die Spielzeit 2014/2015

Freundeskreis-Brunch zum Auftakt der Theater-Saison an der Schaubühne

Sonntag, 7. September 2014

Nach einer fast sechswöchigen Schaubühnen- und Freundeskreis-freien Zeit trafen sich die Freundinnen und Freunde der Schaubühne zum traditionellen Brunch zum Spielzeitauftritt. Am 7. September 2014 kamen fast 120 Mitglieder – so viele wie bei keiner Veranstaltung zuvor –, um gemeinsam zu schlemmen und den Worten von Wiebke Nonne (Theaterpädagogik), Jan Pappelbaum (Ausstattungsleitung) und dem Künstlerischen Leiter Thomas Ostermeier zu lauschen. Thomas Ostermeiers Anwesenheit beim Brunch war gleichzeitig eine Premiere: Zum ersten Mal führte der Leiter persönlich in die bevorstehende neue Spielzeit ein. Weitere Gäste unseres Sonntagsbrunch: Tobias Veit, stellvertretender Direktor der Schaubühne, Maren Dey, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit sowie Jürgen Schitthelm, ehemaliger Leiter der Schaubühne und Ehrenmitglied des Freundeskreises.



Der Vorstand (v.l.n.r.):

Vincent Steinl

Maren Vergiels

Dr. Friedrich Barner

Maren Kumpe

David Kaster

Dr. Christel Schmitz-Wirsig

Dr. Elmar Engels

Für jeden Geschmack war etwas dabei

Wie immer hatten sich die Mitglieder des Vorstands und deren Familien ins Zeug gelegt und für das große Frühstücksbuffet Herzhaftes, Süßes und sogar Alkoholhaltiges gezaubert (Christel Schmitz-Wirsigs Granatapfel-Dessert mit „Schwips“ darf mittlerweile beim Freundeskreis-Brunch nicht mehr fehlen). Das Café der Schaubühne steuerte zusätzlich einiges bei und half bei der gesamten Organisation. An dieser Stelle: Danke an die Chefin des Cafés, Anne Ladewig!

Die Gäste freuten sich ebenso über riesige Käse- und Wurstplatten sowie englische Marmelade (ein kleiner Vorgeschmack auf unsere Londonreise) von David Kastner wie über die sündhaft

leckeren Brownies und original Berliner Kartoffelsalat von Maren Kumpe. Während Elmar Engels ein „halbes Schwein“ (diesen Scherz von David während seiner Begrüßungsrede quittierten die Anwesenden mit Gelächter) in Form eines großen Kasslerbratens nebst passendem Bohnensalat beisteuerte, vertrat Maren Vergiels die Vegetarier-Fraktion mit Falafel und mediterranem Nudelsalat. Vincent Steinl kaufte zudem den türkischen Bäcker seines Vertrauens leer und rückte mit kistenweise Fladenbrot an. Hungrig ging an diesem Tag niemand nach Hause.

Es blieb sogar so viel übrig, dass wir die Akteure von Falk Richters »NEVER FOREVER«, die später nebenan probten, noch mitverköstigen konnten.



Wiebke Nonne übernimmt die Theaterpädagogik

Nach dem Essen betrat zunächst Wiebke Nonne, die nach Uta Plates Weggang die Leitung der Theaterpädagogik übernommen hat, die kleine im Café aufgebaute Bühne. Sie dankte dem Freundeskreis für die fortlaufende Unterstützung der Theaterpädagogik. Außerdem gab sie eine Neuerung bekannt, die viele überraschte und die dankbar begrüßt wurde: Die Gruppe der **Polyrealisten** ist in der neuen Spielzeit für alle Interessierten ohne Altersbegrenzung geöffnet. Unter dem Motto „**Loslegen – Theater für alle**“ gibt es hier weitere Infos:

www.schaubuehne.de/de/seiten/theaterpaedagogik-loslegen.html



Wiebe Nonne



Thomas Ostermeier On Stage

Neben den obligatorischen Hintergrundinformationen zu den bevorstehenden Produktionen gab Thomas Ostermeier auch zahlreiche Anekdoten zum Besten. Den gut einstündigen Ausführungen lauschten die Gäste gebannt und amüsiert. Die Zeit verging wie im Flug.

In der Spielzeit 2014/2015 dürfen wir uns auf Produktionen von **Michael Thalheimer**, **Armin Petras**, **Romeo Castellucci**, **Marius von Mayenburg**, **Jan Philipp Gloger**, **Philipp Preuss**, **Constanza Macras** und **Falk Richter** freuen. Thomas Ostermeier selbst wird in dieser Spielzeit zweimal Regie führen. Neben »Richard III«, der im Schaubühnen-Globe Premiere haben wird, widmet sich der Künstlerische Leiter im kommenden Jahr ein weiteres Mal einem Stoff von Lars Norén (»Nachtwache«). Weitere Informationen zu allen kommenden und laufenden Stücken finden sich auch hier: www.schaubuehne.de/de/spielzeit/index.html



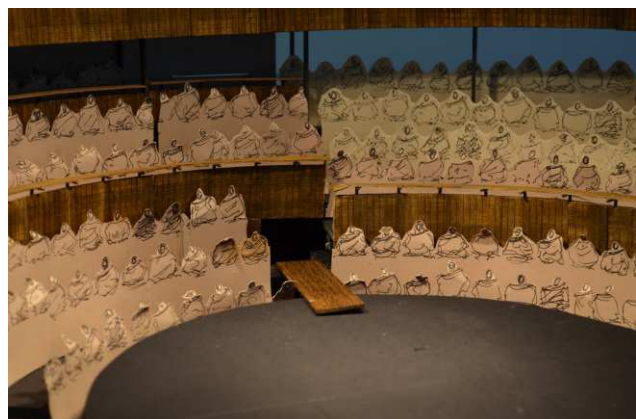


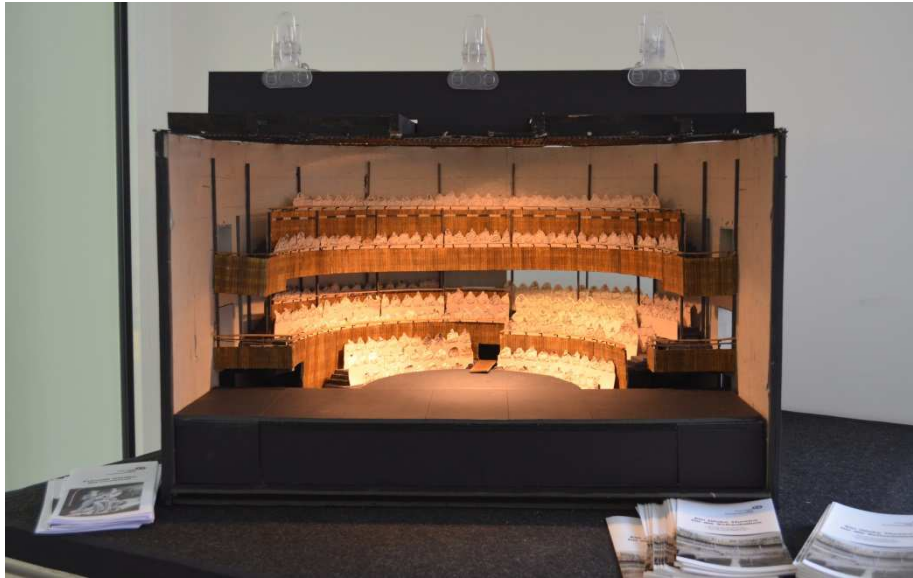
Ostermeiers Angebot, im Anschluss noch offene Fragen zu diskutieren, nahmen viele Mitglieder gern an.

„Unser“ Globe

Auch wenn viele Mitglieder das Globe-Projekt bereits kannten – insgesamt werden 120.000 € benötigt – und auch schon fleißig gespendet hatten, versammelten sich doch einige um das Modell des Globe, um den Ausführungen von Jan Pappelbaum zu lauschen.

Die von Maren Kumpe liebevoll gestaltete Spendenbox (mit Fotos von Richard III, Lars Eidinger als Hamlet und Shakespeare) musste mehrmals nachdrücklich in Erinnerung gerufen werden, denn der Brunch soll den aktuell durch den Freundeskreis unterstützten Projekten zu Gute kommen. An diesem Vormittag kamen 270 Euro für den Einbau des Schaubühnen-Globe in Saal C zusammen. Vergessen werden darf allerdings nicht, dass bereits viele Mitglieder direkt per Überweisung gespendet haben. Sie erhalten eine steuerlich verwertbare Spendenquittung. An dieser Stelle noch einmal Danke für die Unterstützung!





Bei schönstem Spätsommerwetter saßen die Freundinnen und Freunde noch lange vor dem Theater zusammen und diskutierten über vergangene sowie kommende Inszenierungen unseres Lieblingstheaters. Vom Haus waren neben Schaubühnendirektor Dr. Friedrich Barner auch der stellvertretende Leiter Tobias Veit, der Dramaturg Florian Borchmeyer und die Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit Maren Dey anwesend und für Fragen der Mitglieder offen.

Wir freuen uns mit Ihnen und Euch auf eine spannende Spielzeit und die gemeinsamen Aktivitäten des Freundeskreises!

Der Vorstand

Text: Maren Vergiels

Fotos: Elmar Engels, Lily Kumpe